المكاتب: Pascha-Taha .Dr

الثلاثاء, 21 نيسان/أبريل 2015 08:22 - المتحديث الأخير الأربعاء, 22 نيسان/أبريل 2015 10:04

There are no translations available.

Hunderte Menschen sind am Wochenende bei einem Schiffsungl□ck vor der libyschen K□ste gestorben. Europas Politiker sind entsetzt und geloben, etwas an der verheerenden Lage zu □ndern. Doch was kann die EU tun? Es gibt wahrscheinlich nur noch eine L□sung " Krieg stoppen und□ die Armut bek□mpfen ".



Warum gehen die Migranten das Risiko ein, im Meer zu ertrinken?

Die Menschen fliehen vor m□rderischen Gruppen wie in Syrien, vor schrecklichen Diktaturen wie in Eritrea oder einfach vor wirtschaftlicher Aussichtslosigkeit wie in etlichen L□ndern Schwarzafrikas. Viele von ihnen sagen sich: Besser einen schnellen Tod sterben als einen langsamen auf Raten, wie er ihnen ihrer Ansicht nach in ihren Herkunftsl□ndern drohen w□rde.

ums Leben kamen, beschworen viele Politiker eine neue Fl□chtlingspolitik: Mittelmeer im Lampedusa Als im Oktober 2013 rund 400 Menschen vor der italienischen Insel Ein solches Schiffsungl□ck d□rfe es nie wieder geben, so der europ□ische Kanon. Doch an diesem Wochenende wiederholte sich die Vergangenheit auf traurige Weise, diesmal vor der libyschen K□ste. Dort war ein Schiff mit mehr als 700 Fl□chtlingen gekentert, nur 28 Menschen konnten gerettet werden. Einer der □berlebenden sprach am Sonntag sogar von bis zu 950 Menschen an Board. So oder so: Es ist die bisher wohl schlimmste Fl□chtlingskatastrophe im Massengrab Mittelmeer.

Nun heißt es wieder aus allen Ecken Europas: Es kann so nicht weitergehen, es muss sich etwas tun. Aber welche Optionen sind □berhaupt m□glich? "Es gibt kurz-, mittel- und langfristige L□sungen, die auf dem Tisch liegen, aber auch umgesetzt werden m□ssen", sagt Petra Bendel, Professorin und Geschl□tsf□hrerin des Zentralinstituts f□r (CDU). Thomas de Maizi□re Regionenforschung der Universit□t Erlangen-N□rnberg. Sie schreibt gerade an einem Appell an Bundesinnenminister

المكاتب: Pascha-Taha .Dr

المثلاثاء, 21 نيسان/أبريل 2015 08:22 - المتحديث الأخير الأربعاء, 22 نيسان/أبريل 2015 10:04

Quelle: DN

Bild : Web.de